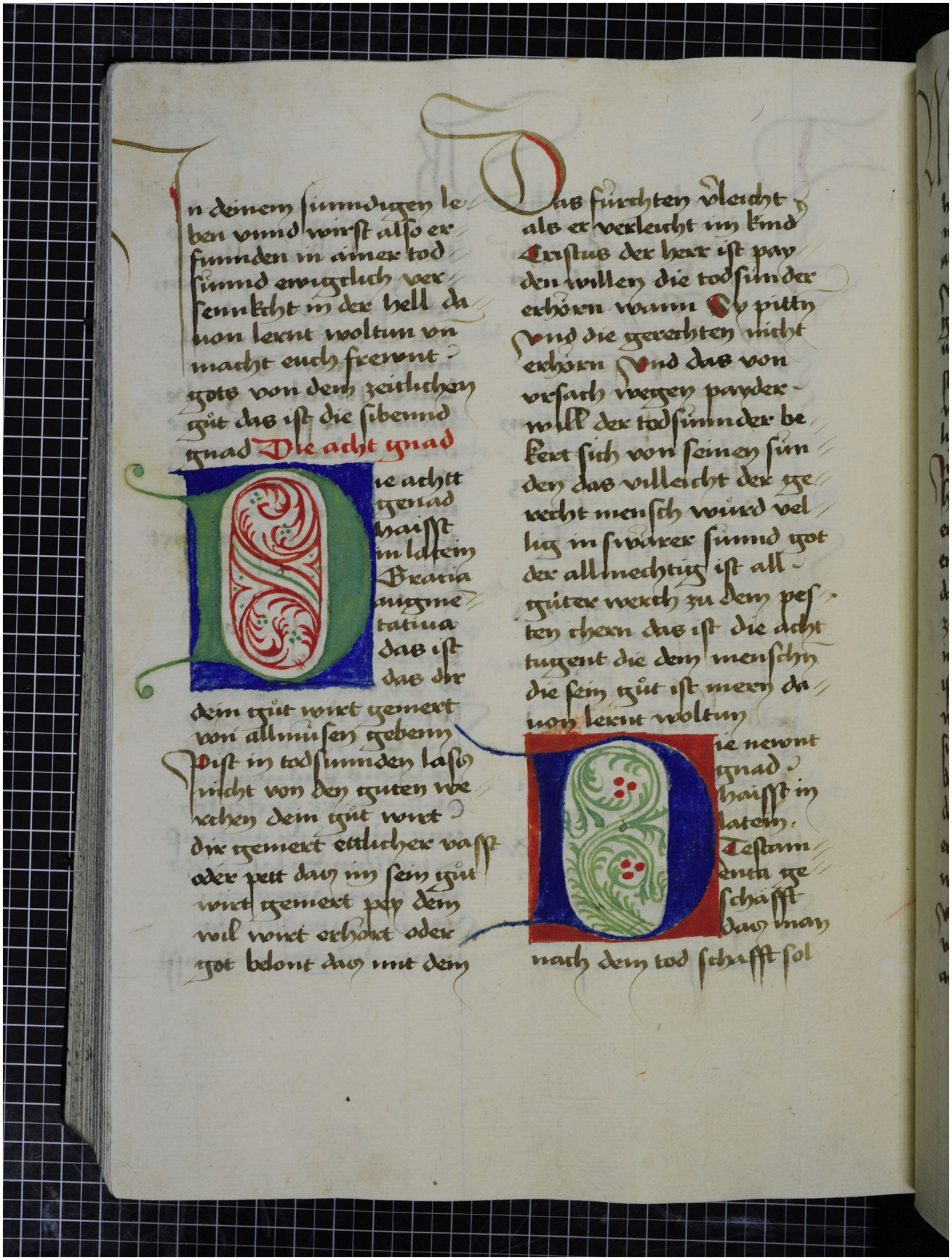
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



In deinem sunnd̃igen le
ben vnnd wirst also er
sunnden in ainer tod
sunnd ewigclich ver
senkcht in der hell da
non lernt woltum vn
macht euch frewnt
gots von dem zeitlichen
gut das ist die sibennd
gnad **Die acht gnad**

Die achtt
gnad
haisst
in latein
Beata
augme
tatiua
das ist
das dir
dein gut wirt gemert
von allmusen gebenn
Dist in todsunnden lasi
nicht von den guten we
rchen dein gut wirt
dir gemert ettlicher vasst
oder pett dan ny sein gut
wirt gemert pey dem
vil wirt erhort oder
got belont dan mit dem

Das furchten vleicht
als er verleicht im kind
Cristus der herr ist pay
den willen die todsunder
erhören wann Sy pittn
Vnd die gerechten nicht
erhorn Vnd das von
vrsach wegen payder
will der todsunnder be
kert sich von seinen sun
den das villeicht der ge
recht mensch wirt vel
lig in swarer sunnd got
der allmechtig ist all
guter werch zu dem pes
ten ehern das ist die acht
tugent die dem menschn
die sein gut ist mern da
non lernt woltum

Die newnt
gnad
haisst in
latein
Testam
enta ge
schafft
dan man
nach dem tod schafft sol